

Bitte gewünschte Hilfe anklicken:

Verschieben	
Schließen	Alt+F4
Sprache...	▶
Optionen...	F2
Hilfe...	F1
(ELSA) ...	

Oder auch

[DESKman und MULTIman](#), [DESKman und virtueller Bildschirm](#)

Warum *DESKman*?

Mit ELSA *MULTIman* haben Sie die Möglichkeit, unter Windows mehrere ELSA-Grafikkarten gleichzeitig in Ihrem Computer zu nutzen. An jeder Grafikkarte ist ein Monitor angeschlossen, und Ihr Windows erstreckt sich über alle Monitore.

Die Monitore werden zusammen wie ein großer Bildschirm behandelt. Dies bedeutet insbesondere:

- Sie haben eine Benutzeroberfläche, die um ein mehrfaches so groß ist wie die ohne *MULTIman*.
- Einige Mitteilungen werden auf der Schnittkante von Monitoren dargestellt.
- Bei Fenstern, die keine feste Größe haben, bestimmt Windows diese automatisch. Grundlage dafür ist die Bildschirmgröße. Unter *MULTIman* werden solche Fenster i.a. mehr als einen Bildschirm einnehmen.
- Anwendungen, die auf Vollbild eingestellt sind, erstrecken sich über alle Bildschirme.

DESKman hilft Ihnen, diese Eigenschaften, die nicht immer gewünscht werden, kontrolliert einzusetzen.

Was macht *DESKman*?

- *DESKman* beschränkt die Fenstergröße auf einen Bildschirm, es sei denn, Sie erlauben ausdrücklich die Vergrößerung eines Fensters.
- Fenster, die zentriert auf der Benutzeroberfläche erscheinen, können automatisch in die Mitte eines Bildschirms plziert werden.
- Fenster, die nicht zentriert sind, aber über die Schnittkante gehen, werden auf die Seite verschoben, auf der sich der größere Teil des Fensters befindet.
- Anwendungen, die als Vollbild dargestellt werden, nehmen nur einen Bildschirm ein, falls Sie nichts anderes angeben

Siehe auch

[*DESKman* und virtueller Bildschirm](#), [*DESKman* Kontrolle](#), [Optionen](#)

Warum *DESKman*?

Bei virtuellen Bildschirmen haben Sie eine Benutzeroberfläche, die größer ist, als ihr Monitor zulässt. Welcher Bereich angezeigt wird, bestimmen Sie, indem Sie den Mauszeiger dorthin bewegen. Der vollständige virtuelle Bereich wird wie ein Bildschirm behandelt. Dies bedeutet insbesondere:

- Sie haben eine Benutzeroberfläche, die größer ist, als die von Ihrem Monitor angezeigte.
- Einige Mitteilungen werden in Bereichen angezeigt, die gerade nicht sichtbar sind.
- Wenn Anwendungen, die nicht sichtbar sind, aktiv werden, müssen diese von Ihnen auf dem virtuellen Bildschirm gesucht werden.
- Bei Fenstern, die keine feste Größe haben, bestimmt Windows diese automatisch. Grundlage dafür ist die Bildschirmgröße. Bei einem virtuellen Bildschirm ist dies i.a. mehr als der angezeigte Bereich.
- Anwendungen, die auf Vollbild eingestellt sind, erstrecken sich über den gesamten virtuellen Bildschirm.

Was macht *DESKman*?

- Bei virtuellen Bildschirmen beschränkt *DESKman* die Fenstergröße auf den angezeigten Bereich des virtuellen Bildschirms (Monitorausschnitt), es sei denn, Sie erlauben ausdrücklich die Vergrößerung eines Fensters.
- Fenster, die zentriert auf der Benutzeroberfläche erscheinen, können automatisch in die Mitte des Monitorausschnitts plziert werden.
- Anwendungen, die als Vollbild dargestellt werden, nehmen nur den Monitorausschnitt ein, falls Sie nichts anderes angeben.
- Wenn Anwendungen aktiviert werden, die nicht im aktuellen Monitorausschnitt liegen, wird dieser entsprechend verschoben.

Siehe auch

[DESKman und MULTIman](#), [DESKman Kontrolle](#), [Optionen](#)

Mit der Tastenkombination Steuerungstaste (STRG oder CTRL) und Umschalttaste (SHIFT) können Sie die Fensterkontrolle für eine Anwendung abschalten.

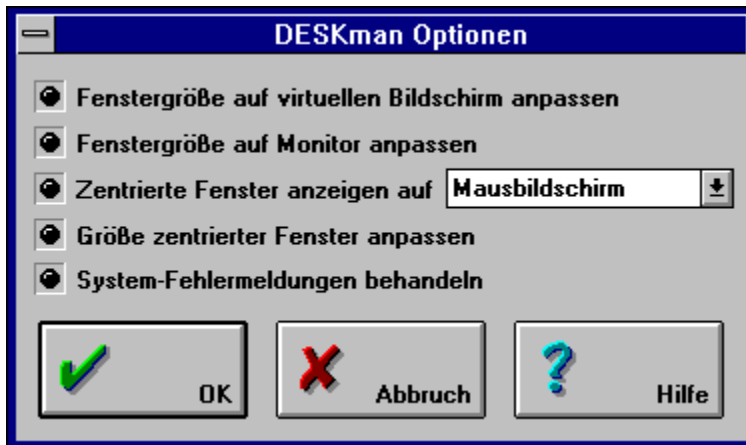
Wenn Sie die Anwendung starten, Position oder Größe verändern und **gleichzeitig diese Tastenkombination gedrückt halten**, markieren Sie damit diese Anwendung, und *DESKman* greift nicht mehr in die Fensterverwaltung dieser Anwendung ein.

Diese Markierung heben Sie auf, indem Sie beim Verändern der Position oder Größe **gleichzeitig nur die Steuerungstaste (STRG oder CTRL) gedrückt halten**.

Siehe auch

[DESKman und MULTIman](#), [DESKman und virtueller Bildschirm](#), [Optionen](#)

Bitte gewünschte Hilfe anklicken:



Siehe auch

[DESKman und MULTIman](#), [DESKman und virtueller Bildschirm](#)

Fenstergröße auf (virtuellen) Bildschirm anpassen

Wenn Sie diese Option aktivieren, beschränkt *DESKman* die Fenstergröße auf einen Bildschirm. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Sie mit *MULTIman* arbeiten.

Sollten Sie außerdem noch virtuelle Bildschirme haben, beachten Sie bitte, daß sich die Beschränkung der Fenstergröße auf den gesamten virtuellen Bildschirm einer Grafikkarte bezieht.

Fenstergröße auf Monitor anpassen

Wenn Sie diese Option aktivieren, beschränkt *DESKman* die Fenstergröße auf einen Monitorauschnitt. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Sie mit virtuellen Bildschirmen arbeiten.

Sollten Sie außerdem noch mit *MULTIman* arbeiten, beachten Sie bitte, daß Sie zuvor die Einstellung **Fenstergröße auf (virtuellen) Bildschirm anpassen** aktivieren müssen.

Zentrierte Fenster anzeigen auf ...

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden zentrierte Fenster auf dem Monitor angezeigt, den Sie in der Listbox angeben.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Sie mit *MULTIman* arbeiten.

Monitorauswahl für zentrierte Fenster

Hier können Sie angeben, auf welchem Monitor zentrierte Fenster angezeigt werden. Neben der Wahl eines bestimmten Monitor können Sie hier auch **Mausbildschirm** anwählen. Die zentrierten Fenster werden dann auf dem Bildschirm erscheinen, auf dem sich der Mauszeiger befindet.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Sie mit *MULTiman* arbeiten.

Größe zentrierter Fenster anpassen

Auch zentrierte Fenster können in ihrer Größe auf einen Monitor reduziert werden. Da diese Fenster aber i.a. nicht dazu ausgelegt sind, könnte angezeigte Information verloren gehen. Sollte dies häufig bei Ihnen passieren, können Sie mit dieser Einstellung eine Größenveränderung zentrierter Fenster unterbinden.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Sie die Einstellung **Fenstergröße auf (virtuellen) Bildschirm anpassen** aktiviert haben.

System-Fehlermeldungen behandeln

Bei Fehlermeldungen von Windows (z.B. Allgemeine Schutzverletzung) erscheinen zentrierte Fenster, die *DESKman* nicht verschieben kann. Um dies doch zu können, ist es nötig, daß diese Fehler von *DESKman* abgefangen und behandelt werden.

DESKman Optionen: Abbruch

Mit der Abbruchtaste werden die Änderungen, die Sie gerade vorgenommen haben, nicht abgespeichert.

Hilfe

Mit dem Befehl **Hilfe** rufen Sie das Hilfssystem auf, in dem Sie sich gerade befinden.

Verschieben

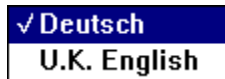
Mit dem Befehl **Verschieben** aus dem Systemmenü können Sie ein Fenster mit Hilfe der Tastatur auf dem Bildschirm an die gewünschte Position verschieben.

Schließen

Mit dem Befehl **Schließen** aus dem Systemmenü beenden Sie die Anwendung. Die Tastenkombination **Alt + F4** bewirkt dasselbe.

Untermenü um die Sprache von *DESKman* zu ändern.

Alle z.Z. verfügbaren Sprachen werden hier aufgelistet. Der Name einer Sprache wird in der jeweiligen Sprache angezeigt. Sie wechseln die Sprache, indem Sie einfach mit der Maus oder der Tastatur die gewünschte Sprache auswählen.



In diesem Beispiel sind die Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar, und Deutsch ist z.Z. ausgewählt.

Hilfe

Mit dem **Hilfebutton** rufen Sie diese Hilfe direkt auf.



DESKman

Version 1.03

Copyright © 1993-95 ELSA GmbH, Aachen (Germany)
